

HEUTE

Hage – Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz statt. Parkplätze in der Raiffeisenstraße.

Halbmond – Der Rat Halbmond beschäftigt sich ab 19.15 Uhr im Dörrp-Huus mit der Jahresrechnung 2003. Weiteres Thema wird der Beitritt der Gemeinde zum Förderverein Freibad Hage-Berum sein.

Osteel – Um 19.30 Uhr beginnt im Osteeler Kindergarten Schneckenhaus der Schnüsterabend. Eingeladen sind alle, die in ruhiger, vorweihnachtlicher Atmosphäre in geselliger Runde zusammensitzen und klönen wollen.

KURZ NOTIERT

Timecheck in Lütetsburg Lütetsburg – Die Gruppe Timecheck wird zum dritten Mal am kommenden Sonnabend im Fitness- und Wellnessclub Butterfly in Lütetsburg auftreten. Timecheck steht für Live-Musik quer durch die Rock- und Popwelt. Einlass ist ab 21 Uhr. Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Flohmarkt an der Grundschule Hage

Hage – Der neu gegründete Schulförderverein der Grundschule Hage organisiert am kommenden Freitag einen Kinderflohmarkt in den Räumen der Grundschule. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr können die Kinder ihre Flohmarktartikel verkaufen. Der Förderverein ist ebenfalls mit einem eigenen Stand vertreten. Er wird gespendetes Kinderspielzeug zu Gunsten der Fördervereinkasse verkaufen. Zusammen mit dem Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen sollen Spielgeräte für die Schulkinder zur Pausengestaltung angeschafft werden. Wer den Verein unterstützen möchte, kann eine Spielzeugspende ab 14.30 Uhr in der Grundschule abgeben.

Informationen bei Ralf Homberg unter (04931) 7 67 62

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-320

Die Hager Eiswette gilt

Ab sofort gibt es Wettkarten – Am Wochenende ist Weihnachtsmarkt

Und am Sonntag haben die Geschäfte von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Hage/fr – Die Wette gilt – ab sofort gibt es in vielen Hager Geschäften die Wettkarten für die Eiswette am 15. Januar 2005. Denn dann wird Hages Bürgermeister Martin Wenninga um 15 Uhr erneut die Festigkeit des Eises des Grabens der Burg Berum prüfen. Trägt es oder nicht? Wenn nicht, dürfte es erneut wieder spannend werden, wie es die Kaufleute im Gewerbeverein Hage schaffen, Wenninga über's Wasser ans andere Ufer zu bringen – in den vergangenen Jahren immer ein spannendes Spektakel. Wer richtig liegt mit seinem Tipp, nimmt an einer Verlosung mit vielen Sachpreisen und Warengut-scheinen teil.

Bereits am kommenden Wochenende zaubern Gewerbeverein, die Agenda-21-Gruppe – die diesen Markt erneut organisiert hat – sowie viele Vereine weihnachtliche Atmos-

phäre auf dem Vorplatz des neuen Rathauses. Aufgebaut werden elf Buden mit Motiven aus Alt-Hage. Die Stände werden beschriftet von den Vereinen, die Bastel- und Weihnachtsartikel, Glühwein, Naturkost oder leckeren Tee anbieten. An beiden Tagen gibt es ein buntes Musikprogramm, an dem beispielsweise der Männerchor, die Posaunengruppe oder die Bläserklasse der KGS teilnehmen. Eine besondere Attraktion dürfte die Eisenbahnanlage sein, die im Saal des Rathauses aufgebaut sein wird. Auf dem Platz werden 19 große Weihnachtsbäume aufgestellt. Sie werden am Sonntag ab 18.30 Uhr meistbietend versteigert (Mindestgebot fünf Euro).

Am Sonntag laden die Hager Kaufleute von 14 bis 18 Uhr zu einem gemütlichen Einkaufsbummel durch die Geschäfte ein. Die Samtgemeinde Hage bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls am Sonntag mit einem Tag der offenen Tür an, das neue Rathaus genau unter die Lupe zu nehmen.



Die Eiswette ist ab sofort eröffnet. Die Wettkarten gibt es in Hager Geschäften, wo das Plakat aushängt. Am kommenden Sonnabend und am Sonntag wird jeweils ab 11 Uhr der Weihnachtsmarkt am Rathaus geöffnet sein. Am Sonnabend ist am Abend open end, der Sonntag endet mit der Versteigerung der Weihnachtsbäume ab 18.30 Uhr. Es laden ein (v.l.) Gerd Häbler (Agenda-21), Gewerbevereinsvorsitzender Albrecht Kutscher, Josef Heres vom Gewerbevereinsvorstand und Friedo Meyer (Agenda-21).

FOTO: FRANSEN

ZURÜCK IN DIE STEINZEIT



Schon Tradition geworden ist der Besuch des Archäologen Dirk Lornsen in der KGS in Hage und in der Haupt- und Realschule in Großheide. Der freie Schriftsteller aus Schleswig-Holstein war zum vierten Mal in Ostfriesland und fesselte auch in diesem Jahr die Schüler der fünften Klassen mit seiner außergewöhnlichen Art, Geschichte zu vermitteln. Lornsen reist regelmäßig mit Koffern voller Funde und selbst nachgebauter Waffen aus der Steinzeit an. Den Schülerinnen und Schülern führt

er vor, wie man in der Steinzeit Feuer machte, er zeigt ihnen die messerscharfen Steine, mit denen man mühelos Haarspitzen abschneiden kann, er lebt den Kindern vor, wie es zugeht in der Welt vor vielen Tausend Jahren. Ganz nebenbei las Lornsen zum Schluss auch einen Abschnitt aus einem seiner außergewöhnlichen Bücher. Da war der Funke längst übergesprungen und alle Schüler in ihren Gedanken längst selbst auf der Jagd nach einem Mammut in der Steinzeit.

FOTO: HARTMANN

Der besondere Jugendgottesdienst

Am Sonnabend um 20 Uhr in der Kirche Berumerfehn

Berumerfehn – Am Sonnabend lässt es die Jugend der Kirche in Berumerfehn nach eigenen Worten „so richtig krachen“. Nach langen Vorbereitungen ist es endlich so weit. Unter dem Motto „Mitte drin, statt nur dabei“ sind Jung und Alt eingeladen, einmal vorbei zu schauen. Es

soll ein Gottesdienst ganz anderer Art sein: Es werden flotte, neue Lieder gesungen, die von einer eigenen Hausband begleitet werden. Die Predigt wird von dem jungen Prediger Carsten Beekmann gehalten. Anschließend gibt es noch einen Imbiss sowie einen kleinen Weihnachts-

markt. Zeit zum Gespräch bei Tee und Kuchen ist „gleich im Programm enthalten“. Der Jugendgottesdienst beginnt um 20 Uhr in der Kirche in Berumerfehn. Parkmöglichkeiten sind außerdem bei Baustoffe Rykena und der Grundschule Berumerfehn vorhanden.

NEUE KETTENSÄGE FÜR WIRDUMER WEHR



Große Freude bei den Mitgliedern der Wirdumer Freiwilligen Feuerwehr. Gerold Smidt, Inhaber des Wirdumer Hydraulik Centers, übergab Brandmeister Friedrich Weinrank eine neue Kettensäge. „Solche Kettensägen gehören zur Standardausrüstung einer jeden Wehr. Sie werden immer wieder bei Rettungseinsätzen, vor allem aber zur Beseitigung von Sturmschäden benötigt“, erläuterte der Brandmeister.

„Unsere alte Kettensäge ist inzwischen 13 Jahre alt und versagt manchmal ihren Dienst“, so Weinrank weiter. In Zeiten leerer Kassen bei den Gemeinden sei es deshalb äußerst lobenswert, wenn sich Bürger oder Firmen in den Dienst der guten Sache stellen und die Feuerwehr unterstützen. „Eine qualitativ gute Säge ist unter 1000 Euro nicht zu haben“, meinte der Wehrchef.

FOTO: GILLO

Mit **now!** Das junge Konto der Sparkasse

ZU **inside the night**

Hast du's gehört? B3 trennen sich!!

Ach je! Das macht dich ganz schön fertig, oder?

Ja! Aber ich fahr' zu **inside the night** und erleb' sie noch mal!

Echt? Haste so viel Knete?

Nee - aber 'ne **now!**Card!

Am 11. Dezember fahren wir mit dem Bus nach Oldenburg zu **Inside The Night!** Hol' dir deine Karte bei uns ab! Sie kostet für **now!**Card-Inhaber inkl. Fahrt nur 33,- €. Am besten meldest du dich sofort unter www.spkan.de an!

Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse